

Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >

NEUSS.DE

Senioren und Hochbetagte in der Stadt Neuss

Vorbemerkung

Der Begriff „Demografischer Wandel“ ist zurzeit in aller Munde. Er bezeichnet Veränderungen in der Zahl und der Struktur der Bevölkerung. Vor allem ist die in Zukunft steigende Anzahl älterer Menschen gemeint und die daraus folgenden Auswirkungen auf die Sozialsysteme wie z.B. Pflegebedürftigkeit, Vereinsamung und Armut. Aber unabhängig von diesen Trends in der Zukunft, wie ist die Entwicklung der Zahl der Senioren und Hochbetagten in der Vergangenheit gewesen? Wieviele ältere Menschen leben zurzeit in der Stadt Neuss?

In diesem Beitrag werden als Senioren Personen im Alter von 60 Jahren und mehr bezeich-

net. Hochbetagte sind 80 Jahre und älter. Quelle der Daten ist eine Sonderauswertung aus dem Einwohnermelderegister.

Gesamtstädtische Daten

Eine Auswertung aus dem Melderegister der Stadt Neuss mit Stichtag 01.01.2006 ergibt 37.864 Einwohner im Alter von 60 Jahren und mehr (24,5 %). Damit ist bereits jetzt jeder vierte Neusser Einwohner ein Senior/eine Seniorin. Vor 10 Jahren war es erst jeder fünfte. Zu den 80-Jährigen und Älteren zählen in Neuss 5.882 Personen. Dies entspricht 3,8 % der Bevölkerung. 1996 waren es noch 3,5 %. Die Hochbetagten stellten 2006 einen Anteil von 15,5 % an den Senioren insgesamt.

Tabelle 1: Senioren und Hochbetagte im zeitlichen Vergleich

	Senioren insgesamt (60 Jahre und älter)			darunter Hochbetagte (80 Jahre und älter)		
	01.01.1996	01.01.2001	01.01.2006	01.01.1996	01.01.2001	01.01.2006
<u>Absolute Bestandszahlen</u>						
Insgesamt	31 359	35 857	37 864	5 320	4 918	5 882
Männer	12 764	15 373	16 607	1 348	1 269	1 650
Frauen	18 595	20 484	21 257	3 972	3 649	4 232
Deutsche	30 062	33 849	35 178	5 234	4 805	5 744
Ausländer	1 297	2 008	2 686	86	113	138
<u>Anteile in %</u>						
Anteil der Senioren an der Gesamtbevölkerung	20,7	23,5	24,5			
Anteil der Hochbetagten an der Gesamtbevölkerung				3,5	3,2	3,8
Anteil der Hochbetagten an den Senioren insgesamt				17,0	13,7	15,5

Quelle: Stadt Neuss, Sonderauswertung aus dem Melderegister, Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

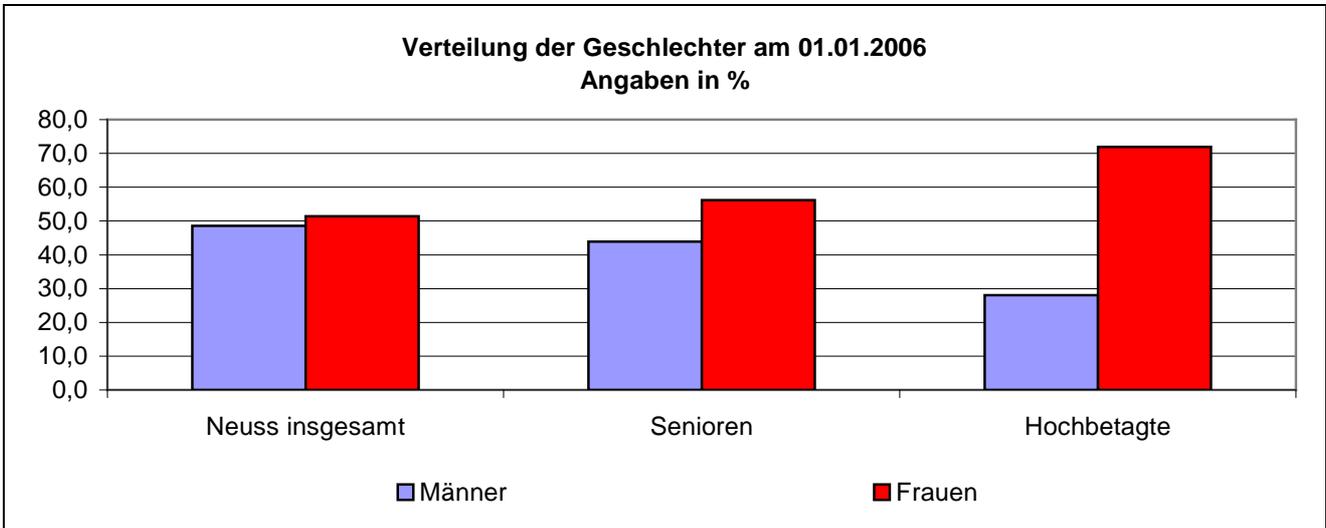
7,1 % der Senioren haben eine ausländische Staatsangehörigkeit (Stadt Neuss insgesamt: 13,0 %). Je älter die Menschen, desto geringer ist der Ausländeranteil. Bei den Hochbetagten beträgt er nur noch 2,3 %, dies entspricht 138 Personen. Allerdings nimmt die Anzahl der aus-

ländischen Senioren und Hochbetagten stark zu. Während 1996 erst 1.297 Ausländer 60 Jahre oder älter waren, hat sich diese Zahl bis Anfang 2006 auf 2.686 mehr als verdoppelt. Bei den hochbetagten Ausländern ist der Anstieg mit + 60,5 % nicht so stark.



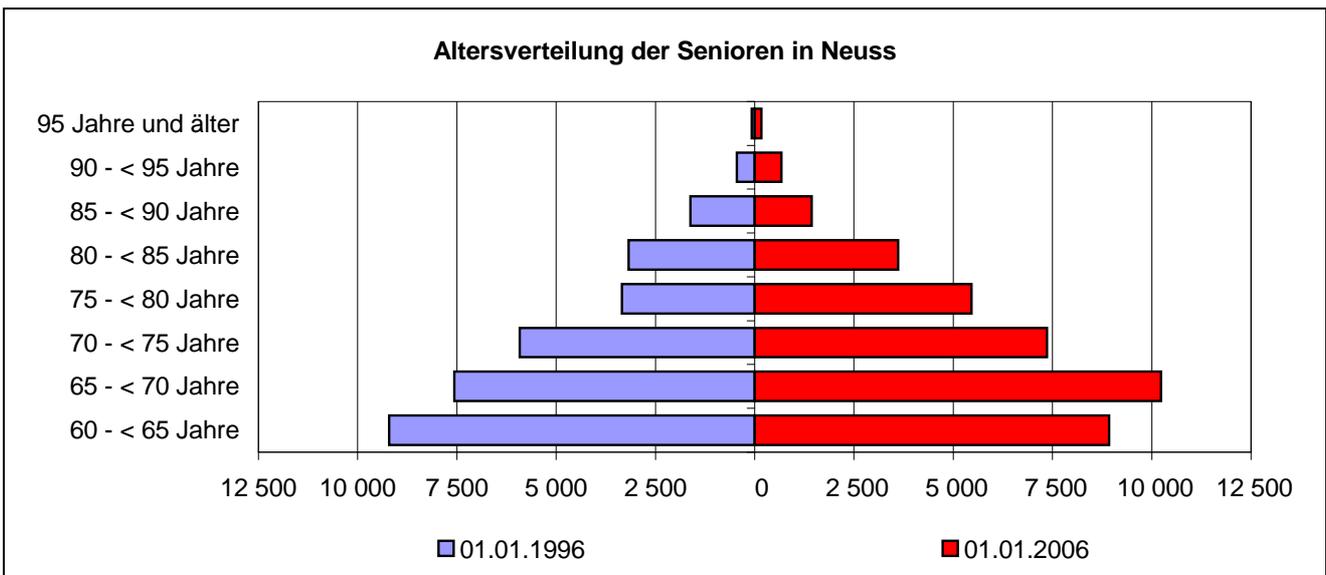
Bei den Senioren ist der Frauenanteil mit 56,1 % höher als in der Gesamtbevölkerung (51,4 %). Bei den Hochbetagten sind 71,9 % Frauen. Dies ist zurückzuführen auf die Auswirkungen der beiden Weltkriege (Kriegsverluste, Geburten-

ausfälle), die sich in den Altersjahrgängen der 80-Jährigen und Älteren (Geburtsjahr 1925 und früher) widerspiegeln. Außerdem wirkt sich hier die tendenziell höhere Lebenserwartung von Frauen aus.



Wird die Entwicklung der Zahl der Senioren in 5-Jahres-Altersschritten betrachtet, so treten einige Entwicklungen deutlicher hervor. So hat es zwischen 1996 und 2006 nicht in jeder Altersgruppe Anstiege gegeben. Die Zahl der 60 - unter 65-Jährigen hat in den 10 Jahren um - 281 Personen (- 3,1 %) auf 8.929 abgenommen. Der Grund ist, dass diese Altersgruppe die Geburtsjahrgänge 1941 - 1945 umfasst, die aufgrund des Zweiten Weltkrieges schwächer besetzt wa-

ren. Ebenfalls hat es bei den 85 - unter 90-Jährigen Rückgänge gegeben (- 186 Personen auf 1.433). Hier sind die Geburtsjahrgänge 1916 - 1920 betroffen; ebenfalls Kriegsjahrgänge, die während des Ersten Weltkrieges geboren sind und hohe Verluste im zweiten Weltkrieg aufweisen. Somit lassen sich die Auswirkungen der beiden Weltkriege - niedrige Geburtenzahlen und hohe Bevölkerungsverluste - bis heute in der Bevölkerungsstruktur nachweisen.



Daten für die Statistischen Bezirke

Die innerstädtische Verteilung der Senioren und Hochbetagten ist sehr unterschiedlich. Die meisten Senioren leben in der Innenstadt (3.071 Personen), gefolgt vom Stadionviertel (2.577)

und Norf (2.473). Hafengebiet (28 Personen) und Westfeld (31) haben die geringste Anzahl von Senioren.

Werden die Hochbetagten betrachtet, so ändert sich die Reihenfolge der Bezirke nur wenig. Auch hier führt die Innenstadt (704 Hochbetagte) vor dem Stadionviertel (432). An dritter Stelle folgt jetzt Reuschenberg (421 Hochbetagte).

Etwas andere Ergebnisse zeigen sich, wenn nicht die Anzahl der Senioren betrachtet wird, sondern ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung. Hier führt mit weitem Abstand Selikum. 44,0 % aller Selikumer sind 60 Jahre oder älter; also fast jeder Zweite. In Gnadental ist mit 31,5 % fast jeder Dritte Einwohner im Seniorenalter.

Reuschenberg (30,8 %) und Vogelsang (30,2 %) liegen nur knapp dahinter.

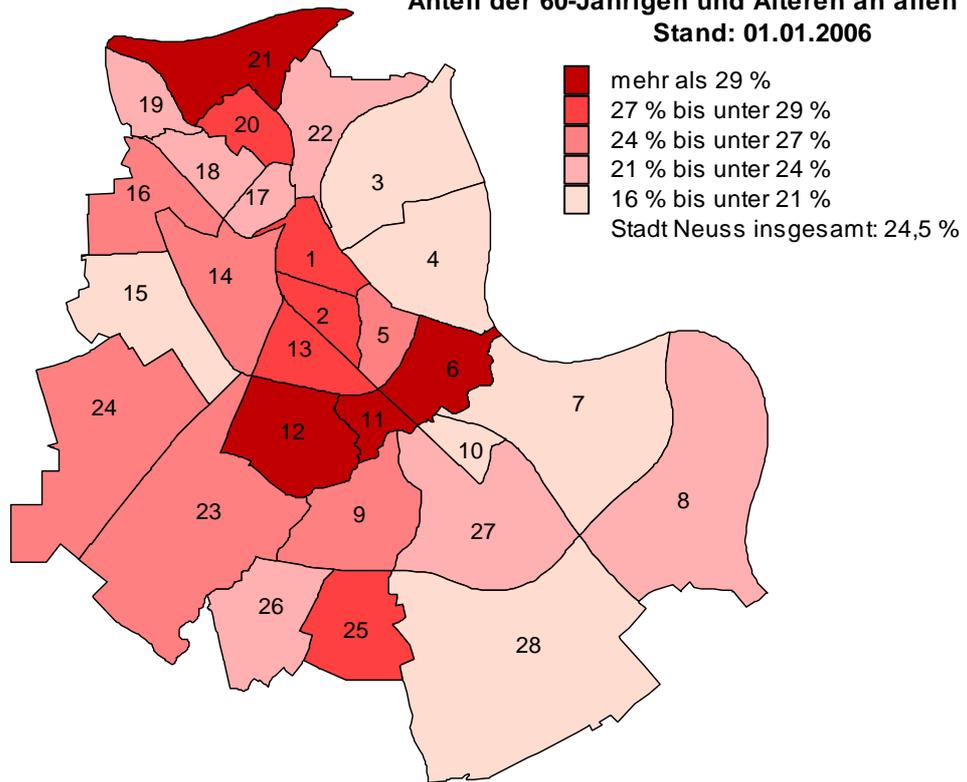
Den höchsten Anteil an Hochbetagten weist das Augustinusviertel auf (7,3 %). Ursache hierfür dürfte die Konzentration von Alten- und Pflegeheimen in diesem Bezirk sein. Selikum (6,6 %) hat den zweithöchsten Anteil von 80-Jährigen und Älteren gefolgt von Gnadental (6,2 %) und der Innenstadt (6,2 %). Auch die Innenstadt ist Standort zahlreicher Alten- und Pflegeheime, was diesen hohen Anteil erklärt.

Tabelle 2: Senioren und Hochbetagte in den statistischen Bezirken der Stadt Neuss
Stand: 01.01.2006

Statistischer Bezirk	Bevölkerung insgesamt	darunter				
		Senioren (60 Jahre und älter)		Hochbetagte (80 Jahre und älter)		
		abs.	%	abs.	%	
01	Innenstadt	11 372	3 071	27,0	704	6,2
02	Dreikönigenviertel	7 047	1 941	27,5	376	5,3
03	Hafengebiet	174	28	16,1	-	0,0
04	Hammfeld	1 736	279	16,1	20	1,2
05	Augustinusviertel	2 931	779	26,6	213	7,3
06	Gnadental	5 267	1 658	31,5	327	6,2
07	Grimlinghausen	8 150	1 393	17,1	209	2,6
08	Uedesheim	4 330	991	22,9	149	3,4
09	Weckhoven	9 057	2 280	25,2	333	3,7
10	Erfftal	5 914	1 019	17,2	121	2,0
11	Selikum	1 127	496	44,0	74	6,6
12	Reuschenberg	7 576	2 331	30,8	421	5,6
13	Pomona	3 394	918	27,0	124	3,7
14	Stadionviertel	9 612	2 577	26,8	432	4,5
15	Westfeld	180	31	17,2	3	1,7
16	Morgensternsheide	469	120	25,6	15	3,2
17	Furth-Süd	8 543	2 003	23,4	307	3,6
18	Furth-Mitte	7 352	1 718	23,4	279	3,8
19	Furth-Nord	4 627	1 019	22,0	151	3,3
20	Weißenberg	6 678	1 876	28,1	298	4,5
21	Vogelsang	6 412	1 937	30,2	293	4,6
22	Barbaraviertel	2 951	621	21,0	65	2,2
23	Holzheim	7 936	1 904	24,0	236	3,0
24	Grefrath	3 746	938	25,0	79	2,1
25	Hoisten	3 279	902	27,5	121	3,7
26	Speck/Wehl/Helpenst.	1 342	285	21,2	32	2,4
27	Norf	10 760	2 473	23,0	284	2,6
28	Rosellen	12 384	2 276	18,4	216	1,7
	Stadt Neuss insges.	154 346	37 864	24,5	5 882	3,8

Quelle: Stadt Neuss, Sonderauswertung aus dem Melderegister, Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

**Anteil der 60-Jährigen und Älteren an allen Einwohnern
Stand: 01.01.2006**



- | | | | | | |
|----------------------|------------------|-------------------|----------------------|-------------------|---------------------------|
| 1 Innenstadt | 6 Gnadental | 11 Selikum | 16 Morgensternsheide | 21 Vogelsang | 26 Speck/Wehl/Helpenstein |
| 2 Dreikönigenviertel | 7 Grimlinghausen | 12 Reuschenberg | 17 Furth-Süd | 22 Barbaraviertel | 27 Norf |
| 3 Hafengebiet | 8 Uedesheim | 13 Pomona | 18 Furth-Mitte | 23 Holzheim | 28 Rosellen |
| 4 Hammfeld | 9 Weckhoven | 14 Stadionviertel | 19 Furth-Nord | 24 Grefrath | |
| 5 Augustinusviertel | 10 Erfttal | 15 Westfeld | 20 Weißenberg | 25 Hoisten | |

Karten: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung – Statistikstelle

**Anteil der 80-Jährigen und Älteren an allen Einwohnern
Stand: 01.01.2006**

